

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
241/061/2012

Verlegung Obdachlosentreff Heuwaagstraße - Dringlichkeitsanträge der FDP-Fraktion Nr. 139/2012 und der SPD-Fraktion Nr. 142/2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus-schuss	16.01.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Stadtrat	07.02.2013	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 23, Amt 50

I. Antrag

Die Aktivitäten, das Fischhäusla zu verkaufen sind fortzusetzen. Die Dringlichkeitsanträge

- der FDP-Fraktion Nr. 139/2012 vom 13. November 2012 und
- der SPD-Fraktion Nr. 142/2012 vom 20. November 2012

sind damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Adäquate Unterbringung des Vereins Erlanger Obdachlosenhilfe e. V.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Vermietung der Flächen im Gebäude 1 des städtischen Anwesens Wilhelmstr. 2g in Erlangen (= ein Teil der ehemaligen Umweltwerkstatt der GGFA) als Tagesstätte der Erlanger Obdachlosenhilfe e. V. an den Verein Erlanger Obdachlosenhilfe e. V.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- Einholung einer Baugenehmigung, da eine Umnutzung der Flächen erfolgt
Die Anforderungen an das Baugesuch und die des Vereins Erlanger Obdachlosenhilfe e. V. sind vorher abschließend abzustimmen.
- Durchführung erforderlicher Maßnahmen (Bauantrag und Umsetzung)
- Zeitschiene

Die Rückgabe der Flächen durch den derzeitigen Mieter GGFA erfolgt Anfang Januar. Mit den erforderlichen Maßnahmen kann anschließend begonnen werden, sowie

- die Anforderungen der Bauaufsicht und des Vereins Erlanger Obdachlosenhilfe e. V. abgestimmt sind und
- die Finanzierung geklärt ist (Mittelanmeldung).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Umbaukosten können erst ermittelt werden, wenn die baurechtlichen Anforderungen und die des Vereins Erlanger Obdachlosenhilfe e. V. abgestimmt sind.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf lvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Protokollvermerk aus der 11. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses vom 21. November 2012

Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion Nr. 139/2012 vom 13. November 2012

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion Nr. 142/2012 vom 20. November 2012

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 08.01.2013

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Thaler stellt den Antrag, diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt zu erheben.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Frau Stadträtin Egelseer-Thurek regt an, sich vor einer Entscheidung noch mit Schwester Ingridis vom Obdachlosentreff Heuwaagstraße zu beraten.

Die Verwaltung sagt dies zu.

Ergebnis/Beschluss:

Die Aktivitäten, das Fischhäusla zu verkaufen sind fortzusetzen. Die Dringlichkeitsanträge

- der FDP-Fraktion Nr. 139/2012 vom 13. November 2012 und
- der SPD-Fraktion Nr. 142/2012 vom 20. November 2012

sind damit bearbeitet.

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

Protokollvermerk:

In Sozialbeirat und Sozial- und Gesundheitsausschuss wurde einstimmig die Zustimmung zur oben genannten Vorlage erklärt, die darauf abzielt mit den Verkaufsbemühungen für das Fischhäusla vorzufahren.

Zusätzlich wurde von Sozialbeirat und Sozial- und Gesundheitsausschuss ebenfalls einstimmig folgender Zusatzbeschluss gefasst, der sich mit dem SPD-Fraktionsantrag 167/2012 befasst (Umbaukosten von 100.000 € für den geplanten neuen Standort des Obdachlosentreffs in der bisherigen Umweltwerkstatt):

1. Sozialbeirat und Sozial- und Gesundheitsausschuss sind einstimmig der Auffassung, dass diese Umbaukosten vollständig aus den Bauunterhaltungsmitteln des Amtes 24 finanziert werden müssen (unabhängig davon ob entsprechend dem SPD-Fraktionsantrag zusätzliche Haushaltsmittel für den Bauunterhalt bereitgestellt werden oder nicht).
2. Sozialbeirat und Sozial- und Gesundheitsausschuss sind einstimmig der Auffassung, dass mit dem Umbau so schnell wie möglich begonnen werden muss (unabhängig von Haushaltsbeschluss und Haushaltsgenehmigung)
3. Die Entscheidung über den SPD-Fraktionsantrag Nr. 167/2012 ist im HFPA zu treffen.

gez. Dr. Preuß
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig
Berichterstatter/in

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Tellkamp verweist auf den Protokollvermerk aus der Sitzung des SGA am 15.01.2013. Im Anschluss wurde intensiv diskutiert, aus welchem Budget (GME oder Sozialamt) die Kosten für den Umbau des geplanten neuen Standortes des Obdachlosentreffs zu tragen sind. Abschließend wurde über den Antrag der Verwaltung abgestimmt.

Ergebnis/Beschluss:

Die Aktivitäten, das Fischhäusla zu verkaufen sind fortzusetzen. Die Dringlichkeitsanträge

- der FDP-Fraktion Nr. 139/2012 vom 13. November 2012 und
 - der SPD-Fraktion Nr. 142/2012 vom 20. November 2012
- sind damit bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang